

Neubau der
Energietransportleitung
ETL 180.100
Covestro Energiekorridor West -
Brunsbüttel Covestro Nordost

Unterlagen zum Antrag auf Baugenehmigung gemäß § 63
Landesbauordnung (LBO)

Anlage 4.2.1

Bauantrag Schieberplatz 180-S0.1

Dokument

180_100_2_05_04_02_01_Bauantrag_00

Datum, Revision

16.12.2022, Revision 00

Vorhabenträgerin:



Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Pasteurallee 1
30655 Hannover

Tel.	(0511) 640 607 – 0
eMail	info@gasunie.de
Internet	www.gasunie.de

Projektleitung: Dr. Arndt Heilmann

Genehmigungsplanung: M. Sc. Anton Kettritz

Die vorliegende Unterlage wurde erstellt von:



GME GbR

c/o Giftge Consult GmbH
Stephanstraße 12
31135 Hildesheim

Inhaltsverzeichnis

1	Deckblatt Bauantrag (PA)	5
1.1	Bauantragsformular	6
1.3	Nachweis der Bauvorlageberechtigung	10
2	Bau- und Betriebsbeschreibung	11
3	Anhänge	
3.1	Auszug aus dem Liegenschaftskataster	Maßstab 1:2000
3.2	Ergänzungslageplan	Maßstab 1:500
3.3	Aufstellungsplan	Maßstab 1:150
3.4	Fundamentlageplan	Maßstab 1:200
3.5	Leitzeichnung Zaunanlage	Maßstab 1:25
3.6	Oberflächenplan	Maßstab 1:200
3.7	Pfählungsplan	Maßstab 1:100
3.8	Statiken Fundamente oberflur	
3.9	Statiken Fundamente unterflur	
3.10	Leitzeichnung Rohrbrücken	
3.11	Statik Rohrbrücken	



PA GmbH
Pätzold Architekten
Lützowstraße 102
10785 Berlin
Telefon +49 (0) 30 255646 -00
Fax +49 (0) 30 255646 -13
office@pa-b.de
www.pa-b.de

Bauantrag

für:

Neubau des Schieberplatzes 180-S0.1 Covestro
Energiekorridor Mitte

Bauort: Gemeinde: Kreis Dithmarschen
Gemarkung: Brunsbüttel
Straße: Bayerwerk Block 5400,
Straße 5A
PLZ / Ort: 25541 Brunsbüttel
Flur: 108
Flurstück: 131/7


Bauherr: Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Pasteurallee 1
30655 Hannover

Dokumentennummer: 122022_02-ADC-0

16.12.2022

Bauantrag

 Gasunie Deutschland Transport Services GmbH	Dokumenten-Nr.																			
	0	0	1	8	0	1	0	0	S	0	1	0	0	2	C	B	2	0	1	0
	Dateiname:								180_100_2_05_04_02_01_Bauantrag_00											

Bauherrin/Bauherr	PLZ, Ort, Datum	1. Ausfertigung für die Bauaufsichtsbehörde 2. Ausfertigung für die Gemeinde 3. Ausfertigung für die Bauherrin/den Bauherrn 4. Ausfertigung für die Akte
<div> <input checked="" type="checkbox"/> Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach § 63 Landesbauordnung (LBO) Das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren nach § 63 LBO kommt für die in § 63 Abs. 1 LBO genannten Vorhaben zur Anwendung, wenn die Bauvorlagen - mit Ausnahme der bautechnischen Nachweise - von Entwurfsverfasserinnen oder Entwurfsverfassern nach § 65 Abs. 2 LBO gefertigt sind. </div> <div> <input type="checkbox"/> Genehmigungsfreistellung nach § 62 Landesbauordnung (LBO) Die Genehmigungsfreistellung kommt für Vorhaben nach § 62 Abs. 1 LBO zur Anwendung, wenn sie im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes i.S. des § 30 Abs. 1 oder 2 Baugesetzbuch (BauGB) liegen, die Voraussetzungen nach § 62 Abs. 2 LBO erfüllt sind und die Bauvorlagen von Entwurfsverfasserinnen oder Entwurfsverfassern nach § 65 Abs. 2 LBO gefertigt sind. Die bautechnischen Nachweise müssen von Personen aus der Liste nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Architekten- und Ingenieurkammergesetzes aufgestellt sein. </div> <div> <input type="checkbox"/> Hiermit bestimme ich, dass im Falle einer die Genehmigungsfreistellung ablehnenden Erklärung der Gemeinde (§ 62 Abs. 2 Nr. 4 LBO) die Bauvorlagen als Bauantrag zu behandeln sind. </div> <div> <input type="checkbox"/> Bauantrag im Baugenehmigungsverfahren nach § 64 Landesbauordnung (LBO) Das Baugenehmigungsverfahren nach § 64 LBO kommt bei Sonderbauten (§ 2 Abs. 4 LBO), bei bauvorlageberechtigten Personen nach § 65 Abs. 3 LBO und in den Fällen des § 65 Abs. 1 Satz 2 LBO zur Anwendung. </div> <div> <input type="checkbox"/> Anzeige der Beseitigung von Anlagen nach § 61 Abs. 3 Satz 3 Landesbauordnung (LBO) <div> <input type="checkbox"/> Gebäude der Gebäudeklasse 2 <input type="checkbox"/> sonstige/s nicht freistehende/s Gebäude </div> <div> <input type="checkbox"/> sonstige Anlage/n mit einer Höhe von mehr als 10 m, freistehende/s Gebäude der Gebäudeklasse 4 oder 5 </div> <p>Bei Gebäuden der Gebäudeklasse 2 muss die Standsicherheit von Gebäuden, an die das zu beseitigende Gebäude angebaut ist, von einer Person aus der Liste nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Architekten- und Ingenieurkammergesetzes bestätigt sein.</p> <p>Bei sonstigen nicht freistehenden Gebäuden muss die Standsicherheit von Gebäuden, an die das zu beseitigende Gebäude angebaut ist, bauaufsichtlich geprüft sein. Das gilt entsprechend, wenn die Beseitigung eines Gebäudes sich auf andere Weise auf die Standsicherheit anderer Gebäude auswirken kann. Den Prüfauftrag hat die untere Bauaufsichtsbehörde zu erteilen.</p> <p>Die für die Beseitigung erforderlichen Bauvorlagen nach § 6 der Bauvorlagenverordnung sind beigelegt:</p> <div> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein </div> </div>		<div>Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde</div> <div>Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde</div> <div>Eingangsstempel der Gemeinde</div> <div>Aktenzeichen der Gemeinde</div>
An die Bauaufsichtsbehörde		

Gegenstand des Bauantrages/der Genehmigungsfreistellung/der Anzeige ist das nachstehend beschriebene Bauvorhaben

I. Baugrundstück

1. Lage und Größe des Baugrundstücks

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis	
-------------------------------------	--

Bayerwerk, Block 5400 + 5500, Straße 5a, Kreis Dithmarschen

Grundbuch von Brunsbüttel	beim Amtsgericht Meldorf	Band	Blatt
Gemarkung(en) Brunsbüttel	Flur(en) 108	Flurstück(e) 131/7	Grundstücksgröße 79.550.00 m²

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes nach § 30 Abs. 1, 2 oder 3 BauGB

Bezeichnung des Bebauungsplanes	Gebiet	Nr.
---------------------------------	--------	-----

Aufgestellt von	Gemeinde/Stadt
-----------------	----------------

2. Bebauung

<input checked="checked" type="checkbox"/> Das Grundstück ist nicht bebaut. <input type="checkbox"/> Das Grundstück ist bereits bebaut.	Das letzte Vorhaben wurde genehmigt/im Rahmen eines bauaufsichtlichen Verfahrens eingereicht am	Datum	Aktenzeichen
--	---	-------	--------------

3. Baulasten

☒ Im Baulastenverzeichnis ist weder zulasten des Baugrundstücks noch zugunsten des Baugrundstücks auf einem anderen Grundstück eine Baulast eingetragen.

Im Baulastenverzeichnis ist **zulasten** des Baugrundstücks eine Baulast eingetragen wegen

<input type="checkbox"/>	Übernahme fehlender Abstandflächen	<input type="checkbox"/>	Übernahme von Geh-, Fahr- und/oder Leitungsrechten	<input type="checkbox"/>	Sonstigem
--------------------------	---------------------------------------	--------------------------	---	--------------------------	-----------

begünstigtes Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück

<input type="checkbox"/> Im Baulastenverzeichnis ist zugunsten des Baugrundstücks eine Baulast eingetragen wegen		
<input type="checkbox"/> Übernahme fehlender Abstandflächen	<input type="checkbox"/> Übernahme von Geh-, Fahr- und/oder Leitungsrechten	<input type="checkbox"/> Sonstigem
belastetes Grundstück		
Gemarkung	Flur	Flurstück

II. Bauvorhaben

<input checked="" type="checkbox"/> Errichtung (z. B. Neubau, Wiederaufbau)	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung, die keinen Sonderbau zur Folge hat	<input type="checkbox"/> Änderung (z.B. Umbau, Änderung der Ansicht)
<input type="checkbox"/> Erweiterung	<input type="checkbox"/> Sonderbau nach § 2 Abs. 4 LBO	<input type="checkbox"/> Beseitigung

Nähere Beschreibung des Vorhabens

Neubau eines Schieberplatzes Brunsbüttel

Folgende

<input type="checkbox"/> Abweichungen vom Bauordnungsrecht (§ 67 Abs. 1 LBO)	
<input type="checkbox"/> Ausnahmen/Befreiungen nach § 31 BauGB	

werden beantragt.

Dazugehörige Begründungen (ggf. auf gesondertem Blatt)

III. Persönliche Angaben

Bauherrin/Bauherr/Antragstellerin/Antragsteller

<input type="checkbox"/> natürliche Person	<input checked="" type="checkbox"/> juristische Person	<input type="checkbox"/> Personenhandelsgesellschaft
Name, Vorname bzw. Firma	Straße, Hausnummer	
Gasunie Deutschland Transport	Pasteurallee 1	
PLZ, Ort	Telefon (mit Vorwahl)	Telefax
30655 Hannover		E-Mail (freiwillig)
		anton.kettritz@gasunie.de

Grundstückseigentümerin/Grundstückseigentümer (nur ausfüllen, wenn nicht mit Bauherrin / Bauherr identisch)

<input type="checkbox"/> natürliche Person	<input type="checkbox"/> juristische Person	<input type="checkbox"/> Personenhandelsgesellschaft
Name, Vorname bzw. Firma	Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	Telefon (mit Vorwahl)	Telefax
		E-Mail (freiwillig)

Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser

Name, Vorname bzw. Firma	Straße, Hausnummer		
PA GmbH Pätzold Architekten	Lützwowstraße 102		
PLZ, Ort	Telefon (mit Vorwahl)	Telefax	E-Mail
10785 Berlin	+49 30 25564600	+49 30 25564613	christopher@pa-b.de

☒ Bauvorlageberechtigt nach § 65 Abs. 2 LBO

Beruf

Architekt

selbstständig ☒ ja ☐ neinausreichende Berufshaftpflichtversicherung/
adäquate Haftpflichtversicherung nach § 65 Abs. 6 LBO☒ ja ☐ nein

Versicherer, Vers.-Nr.

EUROMAF SA, 086324

☐ Bauvorlageberechtigt nach § 65 Abs. 3 LBO

Bei einem Unternehmen:

selbstständig ☐ ja ☐ nein
☒ Bauvorlageberechtigt nach § 65 Abs. 4 LBO i. V. m. § 65 Abs. 2 LBO

☐ Bauvorlageberechtigt nach § 65 Abs. 4 LBO i. V. m. § 65 Abs. 3 LBO

Aufstellerin/Aufsteller der bautechnischen Nachweise			
Art der bautechnischen Nachweise			
Standortsicherheitsnachweise			
Name, Vorname bzw. Firma		Straße, Hausnummer	
Grambow, Thomas		Friedrich-Engels-Ring 48A	
PLZ, Ort	Telefon (mit Vorwahl)	Telefax	E-Mail (freiwillig)
17033 Neubrandenburg	+49 395 571886-715	-702	t.grambow@bpm-ingenieure.de


<input checked="" type="checkbox"/> Eingetragen in die Liste nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Architekten- und Ingenieurkammergesetzes	ausreichende Berufshaftpflichtversicherung nach § 66 Abs. 2 Satz 2 LBO	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Beruf		selbstständig	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Dipl.-Ing. Bauwesen			

Aufstellerin/Aufsteller der bautechnischen Nachweise			
Art der bautechnischen Nachweise			
Name, Vorname bzw. Firma		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort		Telefon (mit Vorwahl)	Telefax
			E-Mail (freiwillig)

<input type="checkbox"/> Eingetragen in die Liste nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Architekten- und Ingenieurkammergesetzes	ausreichende Berufshaftpflichtversicherung nach § 66 Abs. 2 Satz 2 LBO	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Beruf		selbstständig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Bauleiterin/Bauleiter			
Mitteilung des Namens der Bauleiterin/des Bauleiters mit Adresse, Telefon (freiwillig)/Telefax (freiwillig), E-Mail-Adresse (freiwillig), Beruf (selbstständig ja/nein) und deren/dessen Unterschrift			
<input type="checkbox"/> ist beigefügt.	<input checked="" type="checkbox"/> wird vor Baubeginn nachgereicht.		
Sachverständige Person bzw. sachverständige Stelle i. S. des § 69 Abs. 3 LBO	Name/Anschrift/ Telefon/Fax	Anerkennung als sachverständige Person bzw. sachverständige Stelle	Art der Bescheinigung

IV. Erklärung der Aufstellerin/des Aufstellers der bautechnischen Nachweise und der Fachplanerinnen/Fachplaner (Erklärung im Hinblick auf den Standortsicherheitsnachweis auf gesondertem Blatt nach Anlage 2)

Ich/Wir erkläre/n, dass die von mir/uns gefertigten Nachweise, Bauvorlagen und Gutachten den öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprechen.		
Ort, Datum	Name	Unterschrift
Neubrandenburg, 16.12.2022	Thomas Grambow	
Ort, Datum	Name	Unterschrift

Für den Fall, dass die bautechnischen Nachweise von verschiedenen Personen aufgestellt sind, übernehme ich die Verantwortung für das ordnungsgemäße Ineinandergreifen dieser Nachweise und überwache bei der Bauausführung die Einhaltung der bautechnischen Anforderungen (§ 66 Abs. 2 Satz 3 und 4 LBO).

Ort, Datum	Name	Unterschrift

V. Erklärungen der Bauherrin/des Bauherrn

Ich erkläre, dass die Angaben nach bestem Wissen gemacht worden sind.

Für Feuerungsanlagen nach § 42 Abs. 1 LBO werde ich spätestens zehn Werktage vor Baubeginn der Anlagen eine Bescheinigung der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin/des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers einholen, aus der hervorgeht, dass sie den öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprechen und die Abgasanlagen, wie Schornsteine, Abgasleitungen und Verbindungsstücke, und die Feuerstätten so aufeinander abgestimmt sind, dass beim bestimmungsgemäßen Betrieb Gefahren oder unzumutbare Belästigungen nicht zu erwarten sind. Über die Fertigstellung der Abgasanlagen, den Anschluss an die Abgasanlagen und die Aufstellung der Feuerstätten werde ich je eine Bescheinigung der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin/des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers einholen. Außerdem erkläre ich, dass die Feuerstätten erst in Betrieb genommen werden, wenn die bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die Tauglichkeit und die sichere Benutzbarkeit der Abgasanlagen bescheinigt hat; Verbrennungsmotoren und Blockheizkraftwerke dürfen erst dann in Betrieb genommen werden, wenn sie oder er die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit der Leitungen zur Abführung von Verbrennungsgasen bescheinigt hat (§ 82 Abs. 2 Satz 4 LBO).

Mir ist bekannt, dass die Aufstellerinnen oder Aufsteller der bautechnischen Nachweise aus der Liste nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Architekten- und Ingenieurkammergesetzes bei der Bauausführung die Einhaltung der bautechnischen Anforderungen zu überwachen haben (§ 66 Abs. 2 Satz 4 LBO). Bei baulichen Anlagen nach § 66 Abs. 3 Satz 1 LBO prüft die Prüfsachverständige oder der Prüfsachverständige den Standortsicherheitsnachweis, es sei denn, dieses ist nach Anlage 2 der Bauvorlagenverordnung nicht erforderlich. Den Personen, welche die Bauüberwachung vorzunehmen haben, werde ich den Baubeginn anzeigen und damit die Bauüberwachung veranlassen (§ 53 Abs. 1 Satz 7 LBO).

Den Baubeginn werde ich der Bauaufsichtsbehörde nach § 72 Abs. 8 LBO mindestens eine Woche vorher schriftlich mitteilen (Baubeginnanzeige).

Die beabsichtigte Aufnahme der Nutzung werde ich der Bauaufsichtsbehörde mindestens zwei Wochen vorher anzeigen (§ 82 Abs. 2 LBO) und dabei vorlegen:

1. Bei Bauvorhaben nach § 66 Abs. 3 Satz 1 LBO eine Bescheinigung der Prüferin/Prüfer für Standsicherheit über die ordnungsgemäße Bauausführung hinsichtlich der Standsicherheit (§ 81 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 LBO),
2. bei Bauvorhaben nach § 66 Abs. 2 Satz 1 LBO eine Bescheinigung der Person, die in die Liste nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Architekten- und Ingenieurkammergesetzes eingetragen ist, über die ordnungsgemäße Bauausführung hinsichtlich der Standsicherheit (§ 81 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 LBO), bei
3. Bauvorhaben nach § 66 Abs. 3 Satz 3 LBO (z.B. Sonderbauten, Mittel- und Großgaragen) eine Bescheinigung der Prüferin oder des Prüfers für Brandschutz oder der durch die Bauaufsichtsbehörde bestimmten Person über die ordnungsgemäße Bauausführung hinsichtlich des Brandschutzes (§ 81 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 LBO),
4. in den Fällen des § 66 Abs. 2a Satz 1 LBO (Gebäude der Gebäudeklasse 4, ausgenommen Sonderbauten sowie Mittel- und Großgaragen) die jeweilige Bestätigung (§ 82 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 LBO).

VI. Anlagen nach der Bauvorlagenverordnung (BauVorIVO)

(Im Genehmigungsverfahren (§ 62 LBO) sind die Bauvorlagen bei der Gemeinde (2-fach) einzureichen.)

- ☒ Übersichtsplan im Maßstab 1:2000 oder 1:1000 als Auszug aus der Liegenschaftskarte (§ 3 Nr. 1 BauVorIVO)
- ☒ Lageplan im Maßstab nicht kleiner als 1: 500 auf der Grundlage der Liegenschaftskarte (§ 3 Nr. 1 i.V. mit § 7 Abs. 2 BauVorIVO)
- ☒ Angaben über die gesicherte Erschließung (§ 3 Nr. 6 BauVorIVO)
- ☒ Nachweis der Regelung für notwendige Stellplätze und Garagen, Abstellanlagen für Fahrräder
- ☒ Berechnungen des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Nr. 7 BauVorIVO; §§ 16, 18 bis 21 BauNVO)
- ☒ Bauzeichnungen (§ 8 BauVorIVO) Blatt
- ☒ Bau- und Betriebsbeschreibung (§ 9 BauVorIVO)
- ☒ Darstellung der Grundstücksentwässerung (§ 7 Abs. 3 Nr. 6 BauVorIVO)
- ☒ Erklärung der Aufstellerin oder des Aufstellers der bautechnischen Nachweise auf gesondertem Vordruck
- ☒ Standsicherheitsnachweis (§ 10 BauVorIVO)
- ☐ Brandschutznachweis (§ 11 BauVorIVO)
- ☐ Nachweis für Wärme-, Schall-, Erschütterungsschutz (§ 12 BauVorIVO)
- ☒ Die prüfpflichtigen bautechnischen Nachweise werden nachgereicht. Mir ist bekannt, dass die geprüften bautechnischen Nachweise zehn Werktage vor Baubeginn bei der Bauaufsichtsbehörde vorliegen müssen (§ 72 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 LBO).
- ☐ Nachweis im Fall öffentlicher Förderung (erforderlich für die Ermittlung der Baugebühr)
- ☒ Berechnung der anrechenbaren Kosten im Fall von Umbauten und baulichen Anlagen, die keiner der in der Anlage 2 der Baugebührenverordnung aufgeführten Gebäudearten zuzuordnen sind
- ☐ Statistischer Erhebungsbogen

Anlagen für Werbeanlagen (§ 4 BauVorIVO)

- ☐ Auszug aus der Liegenschaftskarte im Maßstab nicht kleiner als 1:500 mit Einzeichnung des Standortes
- ☐ Zeichnung der Werbeanlage mit Maßen
- ☐ Lichtbild/Lichtbildmontage
- ☐ Nachweis der Standsicherheit, soweit er bauaufsichtlich zu prüfen ist.

Beseitigung von Anlagen (§ 6 BauVorIVO)

- ☐ Lageplan im Maßstab 1:500 mit Darstellung der zu beseitigenden Anlage (§ 6 BauVorIVO)
- ☐ Bestätigung der Standsicherheit nach § 61 Abs. 3 Satz 5 LBO
- ☐ Standsicherheitsnachweis, soweit eine bauaufsichtliche Prüfung nach § 61 Abs. 3 Satz 6 LBO erforderlich ist

Ort, Datum

Hannover, 16.12.2022

Unterschrift der Bauherrin/des Bauherrn





Urkunde

gemäß Berliner Architekten- und Baukammergesetz vom 06. Juli 2006, GVBl.S. 720,
zuletzt geändert durch Artikel XVI des Gesetzes vom 18. November 2009, GVBl.S.674

Herr Dipl.-Ing. Christopher Hanns P ä t z o l d
Derfflinger Str. 14
10785 Berlin

Niederlassung PätzoldArchitekten
Derfflinger Str. 14
10785 Berlin

wurde am 16. Oktober 1997

unter der Nummer 08952

aufgrund des Beschlusses des Eintragungsausschusses in die Architektenliste der
Architektenkammer Berlin als

FREISCHAFFENDER ARCHITEKT

eingetragen.

Berlin, 25. Oktober 2010



Dipl.-Ing. Klaus Meier-Hartmann
Präsident

ANHANG 1

PA - Nr.: 122022_02-ADC-0

Seite 1 / 1

BAUHERR: Gasunie Deutschland Transport Services GmbH
Pasteurallee 1
30655 Hannover

BAUVORHABEN: Neubau des Schieberplatzes 180-S0.1

BAUORT: Covestro Energiekorridor Mitte
Gemarkung Brunsbüttel, Flur 108, Flurstück 131/7

01 – Bau- und Betriebsbeschreibung

BAUBESCHREIBUNG

PA - Nr.: 122022-02-ADC-0

Seite 1 / 6

BAUHERR: Gasunie Deutschland Transport Services GmbH
Pasteurallee 1
30655 Hannover

BAUVORHABEN: Neubau des Schieberplatzes Brunsbüttel

BAUORT: Covestro-Gelände Mitte
Gemarkung Brunsbüttel, Flur 108, Flurstück 131/7

Inhaltsverzeichnis	Blatt 1
Baubeschreibung	Blatt 2
Betriebsbeschreibung	Blatt 4
weitere Berechnungen	Blatt 4-6

Baubeschreibung

(§ 9, Abs. 1 Bauvorlagenverordnung (BauVorlVO))

Vorbemerkung:

In Brunsbüttel wird am Hafen der Brunsbüttel Ports GmbH ein LNG-Schiff mit Verdampfereinheit (FSRU) festgemacht, um übergangsweise die Bundesrepublik Deutschland mit Erdgas zu versorgen. Nach dem Anschluss der FSRU an das deutsche Erdgasnetz über die ETL 185 wird diese über die neu zu errichtende ETL180.100 mit der ETL180 verbunden, die ebenfalls in 2023 errichtet wird. Die ETL 180.100 verläuft über das Gelände der Covestro AG, wo auch eine Mess- und Regelstation (MuR) aufgebaut wird. Neben dieser MuR-Station im Nordosten des Geländes wird ein weiterer Armaturenplatz errichtet, der die ETL 180.100 zukünftig mit dem zu errichtenden Landbased Terminal der GLNG verbinden wird.

Schieberplatz Brunsbüttel

Baumaßnahmen:

Auf dem Flurstück 131/7, Flur 108 der Gemarkung Brunsbüttel, soll ein Schieberplatz errichtet werden.

Auf dem Gelände des Schieberplatzes werden Gas-Rohrleitungen und Armaturen ober- und unterirdisch verlegt bzw. angeschlossen. Oberirdische Rohrleitungsteile / Armaturen werden auf Stahlbetonfundamenten frostfrei gegründet. Der Schieberplatz wird aus Sicherheitsgründen mit einer umlaufenden Zaunanlage eingefriedet.

Gemäß § 1, (2), 3. der Landesbauordnung Schleswig-Holstein (LBO SH) fallen die Gasleitungen nicht in den Geltungsbereich dieser Verordnung.

Die oberirdischen Fundamente sind entsprechend § 63 LBO SH, Ziffer 15. g) als verfahrensfreie Baumaßnahmen zu bewerten.

Die Zaunanlage ist mit einer Höhe von $h > 1,5$ m gem. § 63 LBO SH, Ziffer 7. b) genehmigungspflichtig.

Gründung oberirdischer Rohrleitungsteile:

Armaturenfundamente:

Im obertägig verlegten Bereich wird die Energietransportleitung im Bereich von Armaturen auf Stahlbetonfundamente, frostfrei gegründet, hergestellt. Die Dimensionierung der Armaturenfundamente erfolgt nach statischen Erfordernissen auf mit Magerbeton verfüllten Beton-Fertigteiltringen. Gründungstiefe etwa 4 m unter GOK.

- Bodenbefestigung:** Es ist ein außerhalb des Schieberplatzes liegender Zufahrtsbereich geplant, der zum Arbeitsbereich des Molchschleusenanschlusses führt und ebenfalls Rangiermöglichkeiten für Fahrzeuge bietet. Die Fläche des Verkehrswegs beträgt etwa 797,38 m² und wird aus Mineralgemisch hergestellt werden. Die Armaturen sind von diesem Verkehrsweg über eine mit Rasengittersteinen versiegelte Fläche von 135,87 m² erreichbar.
- Die obertägig angeordneten Armaturen werden auf Betonfundamenten / -sockeln (frosthfrei) gegründet. Abmessungen der Fundamente: ca. 1,0 m x 1,0 m (2 Stück). Die oberirdisch verlaufenden Leitungen werden ebenfalls auf 6 Stück Fundamentsockeln ca. 0,80 m x 0,80 m installiert. Die übrige Fläche des Schieberplatzes (ca. 1.303,92 m²) wird mit Oberboden und Rasensaat angedeckt.
- Rohrbrücken als**
- Stahlkonstruktion:** Aufgrund der bestehenden Infrastruktur und der zu beachtenden Werkplanung des Covestro-Geländes wird die Station von Verkehrsstraßen umsäumt, die über Rohrbrücken zu queren sind. Die Rohrbrücken führen von den Energiekorridoren des Geländes zum Schieberplatz und bestehen aus Stahlbaukonstruktionen. Die Maße der Rohrbrücken sind den beigefügten Zeichnungen zu entnehmen.
- Zaunanlage:** Die geplante Zaunanlage hat eine Länge von ca. 195 m mit einer darin integrierten 6 m breiten zweiflügeligen Toranlage, die sich nach außen öffnen lässt.
- Der Abstand zwischen Torunterkante und Geländeoberkante beträgt < = 150 mm.
- Das Tor soll in der lichten Breite folgende Maße nicht über- bzw. unterschreiten.
- Drehtor, 2-flügelig ≤ 6.000 mm
 - Zaunhöhe gesamt: h ≥ 2.500 mm
 - Zaunpfosten aus feuerverzinktem, plastikummanteltem Stahlprofil
 - kunststoffummanteltes Maschendrahtgeflecht, h = 2.000 mm
 - Stärke des Drahtkernes mind. 3,10 mm
 - Maschenweite 50/50 mm
 - Abstand zwischen Zaununterkante und Geländeoberkante: ≤ 50 mm
 - Gewicht der Einzelpfosten inkl. Fundament: ≥ 100 kg
 - Geflechtsanhebeschutz mittels Erdankern Ø 12 mm, Länge = 600 mm
 - Unterkriechschutz aus Betongehwegplatten 50 x 50 cm
 - Übersteigenschutz aus 4 Reihen kunststoffummanteltem Stacheldraht Ø 2,80 mm

Tragkonstruktion: Die Gründung der Tragpfosten der Toranlage besteht aus frostfrei gegründeten Betonfundamenten. Die Dimensionierung der Gründung erfolgt gemäß statischen Erfordernissen.

Betriebsbeschreibung

(§ 9, Abs. 2 Bauvorlagenverordnung (BauVorlVO))

Der Schieberplatz dient der Umschaltung des Gasbezugs vom Lieferanten der FSRU zum Landbased Terminal der GLNG. Der Schieberplatz wird ausschließlich manuell betrieben und hat daher keine Sicherheitsfunktion. Vor Ort sind keine ständigen Arbeitsplätze vorhanden; die Anlage wird regelmäßig durch das Personal der Gasunie befahren.

Berechnung der Rohbaukosten und des Herstellungswertes

(Baugebührenverordnung (BauGebVO SH))

Herstellungskosten:

Zaunanlage: 195,00 m x 90,00 € / m = 17.550,00 €

Maß der baulichen Nutzung

(§ 3, Abs. 7 BauVorlVO)

Das Baugrundstück liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes.

**Berechnung der überbauten und versiegelten Grundflächen
auf dem Schieberplatzgelände**

Schieberplatzgröße: 58,00 m x 39,50 m = 2.291 m²

Teilversiegelung Flächen (Neu)

Bezeichnung	Berechnungsansatz	m ²
1. Verkehrsflächen neu (Rasengittersteine)	lt. Zeichnung	135,87 m ²
2. Zufahrt		797,38 m ²
Summe der Flächen		933,25 m²

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen:

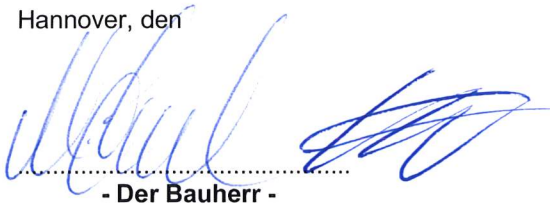
Auf dem Schieberplatz werden planmäßig keine wassergefährdenden Stoffe eingesetzt. Maßnahmen zum Grundwasserschutz sind somit nicht erforderlich.

Nachweis der notwendigen Stellplätze

(§ 7, Abs. 3, Nr. 14 BauVorlVO)

Auf dem Gelände des Schieberplatzes sind keine ständigen Arbeitsplätze vorgesehen. Für die Befahrung der Anlage durch das Betriebspersonal wird hinter dem doppelflügeligen Tor zur Anlage ein Stellplatz errichtet. Weitere Stellplätze sind nicht erforderlich.

Hannover, den



- Der Bauherr -

Berlin, den 16.12.22



- Der Entwurfsverfasser -

 **GmbH
PÄTZOLDARCHITEKTEN**
Lützowstraße 102 10785 Berlin fon 030.255.646.00 office@pa-b.de

ANHANG 2

PA - Nr.: 122022_02-ADC-0

Seite 1 / 1

BAUHERR: Gasunie Deutschland Transport Services GmbH
Pasteurallee 1
30655 Hannover

BAUVORHABEN: Neubau des Schieberplatzes 180-S0.1

BAUORT: Covestro Energiekorridor Mitte
Gemarkung Brunsbüttel, Flur 108, Flurstück 131/7

02 – Lagepläne

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte 1:2000

Erstellt am 09.12.2022

Flurstück: 131/7
Flur: 108
Gemarkung: Brunsbüttel

Gemeinde: Brunsbüttel
Kreis: Dithmarschen

Landesamt für
Vermessung und Geoinformation
Schleswig-Holstein



Erteilende Stelle: LVermGeo SH
Mercatorstraße 1
24106 Kiel

Telefon: 0431 383-2020

E-Mail: Poststelle@LVermGeo.landsh.de



Für den Maßstab dieses Auszugs aus dem Liegenschaftskataster ist der ausgedruckte Maßstabsbalken maßgebend.
Dieser Auszug ist maschinell erstellt und wird nicht unterschrieben. Vervielfältigung, Umarbeitung, Veröffentlichung und Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein oder zum eigenen Gebrauch (§9 Vermessungs- und Katastergesetz in der jeweils geltenden Fassung).



Flurstück 131/7, Flur 108, Gemarkung Brunsbüttel

Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Brunsbüttel
Kreis Dithmarschen

Lage: Bayerwerk, Block 5400 + 5500
Straße 5 a

Fläche: 79.550 m²

Tatsächliche Nutzung: 41.609 m² Grünland
37.291 m² Industrie und Gewerbe
650 m² Weg

Buchungsart: Grundstück

Buchung: Amtsgericht - Grundbuchamt Meldorf
Grundbuchbezirk Brunsbüttel
Grundbuchblatt 3710
Laufende Nummer 99